

präsentieren:



# DMITRY DEMYASHKIN & ANNA KIM

Violinsonaten von Mozart, Beethoven und Brahms

Sonntag, 10. Dezember 2023, 17:00h

**Theresianum Ingenbohl, Brunnen SZ**

Tickets auf [www.cresc.ch](http://www.cresc.ch) (nummeriert)  
sowie an allen Schweizer Poststellen

Kategorien Fr. 65.-/42.-/30.-

**Türöffnung 16:30h**

[www.cresc.ch](http://www.cresc.ch)

Kanton Schwyz  
Kulturförderung  
**SWISSLOS**



Gemeinde Ingenbohl  
6440 Brunnen

 **Schwyzer  
Kantonalbank**

  
**VICTORINOX**

  
**Bezirk I  
Schwyz**



DEHOTEL WALDSTÄTTERHOT BRUNNEN

## Anna Kim

Die Künstlerin startete ihre Konzertkarriere bereits mit 8 Jahren und begeisterte das Publikum mit Auftritten mit dem Pacific Symphony Orchestra im Radio und Fernsehen von Wladiwostok. Ihr aussergewöhnliches Talent brachte ihr den Sieg in drei Wettbewerben im Fernen Osten ein, was ihr den Eintritt in die renommierte Zentrale Musikschule des Moskauer Konservatoriums, benannt nach P.I. Tschaikowsky, ermöglichte.

Schon mit 13 Jahren wurde sie zur Stipendiatin der internationalen Wohltätigkeitsstiftung «New Names» und führte das gleichnamige Jugendorchester als Konzertmeisterin. Mit 16 Jahren erhielt sie Preise bei internationalen Violinwettbewerben in Togliatti und Berlin.

Ihre aussergewöhnliche Begabung wurde auch von der UNESCO-Stiftung anerkannt, die sie im Alter von 16 Jahren als Stipendiatin aufnahm. Zusammen mit Dmitry Demyashkin unternahm sie eine erfolgreiche Tour durch sechs Schweizer Städte im Rahmen des UNESCO-Programms, das mit dem UN-Jubiläumskonzert in Genf begann.

Nach ihrem Abschluss am Moskauer Konservatorium unterzeichnete sie in der Klasse des berühmten Professors und Volkskünstlers E. Grach einen Vertrag mit der Kooi-Agentur YM Entertainment. Sie arbeitete in Seoul und trat bei den zentralen Fernsehsendern Südkoreas auf. Anschliessend setzte sie ihr Studium in den USA bei Professorin Nina Beilina an der Mannes School of Music in New York fort. Dort trat sie als Gastkünstlerin mit verschiedenen Orchestern in New York und Philadelphia auf.

Im Jahr 2014 gründete sie ihr eigenes Ensemble «Queentetts» und begeisterte das Publikum auf Tournee mit kammermusikalischen Darbietungen. Darüber hinaus entwickelte sie das erfolgreiche Musikprojekt «FomAnia» in Zusammenarbeit mit dem bekannten russischen Schauspieler Nikolai Fomenko und dem gefeierten Komponisten und Arrangeur Felix Ilyinykh. Diese Kooperation öffnete die Türen zu berühmten Moskauer Veranstaltungsorten und Fernsehsendungen und führte zu Auftritten vor Zehntausenden von Zuschauern.

Seit 2018 unterrichtet und konzertiert Anna Kim in der Schweiz.

## Dmitry Demyashkin

Dmitry Demyashkin zählt zu den international herausragenden Pianisten der Gegenwart. Schon mit drei Jahren begann er, nach Gehör zu spielen; die Ausbildung zum Pianisten begann er im Alter von sieben Jahren. Erst lernte er in der historischen Stadt Kasan, ab 1991 besuchte er die Zentrale Musikschule des Tschaikowski-Konservatoriums in Moskau.

Mit einem Stipendium der Stiftung Lyra des Zürcher Privatbankiers Dr. H. Vontobel zog Dmitry Demyashkin 1999 in die Schweiz, um sein Studium in Winterthur und Zürich bei den Professoren Konstantin Scherbakov und Homero Francesch fortzusetzen. 2008 wurde er Assistenzprofessor an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). Heute lehrt Dmitry Demyashkin an der Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) und an der ZHdK.

Bereits als überaus talentierter Schüler konnte Dmitry Demyashkin viel Bühnenerfahrung als Solist sammeln. Mittlerweile hat er Rezitale und Konzerte mit renommierten Orchestern in über fünfzehn Ländern rund um den Globus gegeben.

Dmitry Demyashkins seltene musikalische Begabung, die Eleganz und Feinfühligkeit seines Spiels und seine brillante Technik begeisterten die Jurymitglieder bei vielen Wettbewerben. Bereits 1991, mit neun Jahren, erhielt er vom russischen Kultusministerium seine erste Auszeichnung. Den internationalen Durchbruch erlebte er zwei Jahre später mit dem 1. Preis am internationalen «Virtuosi per musica di pianoforte» im tschechischen Usti nad Labem. Es folgten viele weitere Anerkennungen in Europa und Nordamerika: 1994 der 1. Preis beim Internationalen Fernseh Wettbewerb Bravo-Bravissimo in Cremona in Italien, 2002 der 1. Preis und Spezialpreis für die beste Aufführung einer Tschaikowski-Komposition bei der 3<sup>rd</sup> International Russian Music Piano Competition in San José, Kalifornien, oder 2007 der 3. Preis bei der International Beethoven Competition in Bonn. Im April 2012 wurde Demyashkin vom weltberühmten Flügel- und Klavierhersteller Steinway & Sons in Hamburg der Ehrentitel Steinway Artist verliehen.

[www.dmitry-demyashkin.ch](http://www.dmitry-demyashkin.ch)

## Programm

### **Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**

Sonate Nr. 21 in e-Moll, K. 304 (12 min)

- I. Allegro*
- II. Tempo di Menuetto*

### **Johannes Brahms (1833–1897)**

Sonate in G-Dur, Opus 78, Nr. 1 «Regensonate» (28 min)

- I. Vivace ma non troppo*
- II. Adagio*
- III. Allegro molto moderato*

### **Ludwig van Beethoven (1770–1827)**

Violinsonate Nr. 8 in G-Dur, Opus 30, Nr. 3 (26 min)

- I. Allegro assai*
- II. Tempo di menuetto, ma molto moderato e grazioso*
- III. Allegro vivace*



TnL GmbH  
c/o Stiftung Theresianum Ingenbohl  
Klosterstrasse 14  
CH-6440 Brunnen